FRIEDAS RATGEBER · GRATIS-DOWNLOAD

Checkliste Erstausstattung

Was ihr für euren Hund wirklich braucht und was ihr euch sparen könnt



„Gebraucht habe ich etwa die Hälfte vom Berg im Flur.“

Zum Abhaken und Ausdrucken

Von Frieda, Beagle und Chefin auf Gut Schmitz-Steinbeck, mit Frauchen und Herrchen. Mehr Ratgeber: friedaderbeagle.de

Einziehen ohne Zubehör-Berg

Als ich bei Frauchen und Herrchen eingezogen bin, stand ein ganzer Berg Zubehör im Flur. Gebraucht habe ich davon etwa die Hälfte. Diese Checkliste hilft euch, mit dem Wichtigen zu starten und den Rest in Ruhe zu ergänzen, wenn ihr merkt, was euer Hund wirklich braucht.

Die Grundausstattung: Das braucht jeder Hund

- [ ] **Brustgeschirr:** Es sitzt gut und lässt die Schultern frei. Für die meisten Hunde angenehmer als ein Halsband, vor allem bei Zug.
- [ ] **Halsband mit Adressanhänger:** Mit Namen und Telefonnummer, falls euer Hund verloren geht, auch wenn ihr ein Geschirr nutzt.
- [ ] **Leine:** Eine feste, verstellbare Leine von etwa zwei Metern ist die beste Wahl für den Alltag.
- [ ] **Futter- und Wassernäpfe:** Standfest und leicht zu reinigen, zum Beispiel aus Edelstahl oder Keramik.
- [ ] **Liegeplatz:** Eine Decke oder ein Korb an einem ruhigen Ort, an dem euer Hund nicht ständig gestört wird.
- [ ] **Kotbeutel:** Immer griffbereit, und zwar mehr, als ihr glaubt.

Gut zu haben: Das macht den Alltag leichter

- [ ] **Schleppleine:** Für Training und kontrollierten Freilauf.
- [ ] **Transportbox oder Autogurt:** Für sichere Fahrten.
- [ ] **Kauspielzeug und Schnüffelteppich:** Sie lasten aus und beruhigen.
- [ ] **Handtuch und Bürste:** Für nasse und schmutzige Pfoten nach dem Spaziergang.
- [ ] **Futterbeutel oder Leckerlitasche:** Damit die Belohnung beim Training schnell zur Hand ist.

Was ihr euch oft sparen könnt

Flexileinen im Training

Sie erzeugen ständig leichten Zug und machen lockere Leinenführung schwerer.

Zu viele Spielzeuge

Lieber wenige, die gut sind, und regelmäßig austauschen.

Hundekleidung ohne Bedarf

Ein Hund, der gern läuft, braucht in der Regel keinen Mantel für jede Gelegenheit.

Teure Gadgets

Was nur Platz wegnimmt, kann warten, bis ihr wisst, ob ihr es braucht.

> **Gehört nicht in die Ausrüstung**
> Zwangsmittel wie Würger, Stachelhalsbänder oder Elektrogeräte. Sie können Schmerzen verursachen und schädigen das Vertrauen zwischen euch und eurem Hund.

Worauf ihr beim Kauf achten solltet

- **Passform:** Probiert das Geschirr im Geschäft an oder lasst euch beraten. Zu enge oder zu lockere Geschirre scheuern oder rutschen.
- **Verarbeitung:** Stabile Nähte und robuste Verschlüsse.
- **Pflege:** Material, das sich leicht reinigen lässt.
- **Menge:** Kauft lieber wenig, aber gut.

Checkliste für den Einzug

Das sollte bereitliegen, bevor euer Hund einzieht:

- [ ] Brustgeschirr (passend zur Größe)
- [ ] Leine, zwei Meter
- [ ] Halsband mit Adressanhänger
- [ ] Futter- und Wassernapf
- [ ] Liegeplatz an einem ruhigen Ort
- [ ] Kotbeutel
- [ ] Futter, so wie bisher gefüttert (bitte bei der Abgabestelle nachfragen)
- [ ] Leckerlis für die ersten Tage

Alles andere ergänzt ihr in Ruhe. Das spart Geld und verhindert, dass die Wohnung aussieht wie ein Zoogeschäft.



„Was war bei euch das nützlichste Zubehör? Schreibt es mir in die Kommentare auf friedaderbeagle.de. Bleibt flauschig, eure Frieda.“

Diese Liste gibt allgemeine Hinweise und ersetzt keine persönliche Beratung. Bei Fragen zu Futter und Gesundheit hilft eure Tierarztpraxis. Mehr Tipps: friedaderbeagle.de